

Presseinformation

„Großschadenslage“ im Sanitätslehrgang

Helfer der Personenauskunftsstelle **trainieren** Registrierung und Informationssammlung und **üben** die Zusammenarbeit im Einsatz

Am kommenden Samstag steht ein praktisches Ausbildungsthema auf dem Stundenplan der 14 angehenden ehrenamtlichen Sanitäterinnen und Sanitäter: Eine gemeinsame Übung mit erfahrenen Rettungsdienstlern und den Mitarbeitern der Personenauskunftsstelle des Ennepe-Ruhr-Kreises. Insgesamt 20 „Verletzte“ müssen gemeinsam in einer simulierten „Großschadenslage“ in der eingerichteten „Patientenablage“ versorgt werden.

„Gerade für neue Helferinnen und Helfer ist es wichtig, von Zeit zu Zeit gemeinsam mit den anderen Fachdiensten zu üben um die Situation eines großen Einsatzes zu simulieren und so das in der Theorie gelernte realitätsnah zu üben.“ erklärt Rettungsassistent Marcus Richter, der als Leiter der Personenauskunftsstelle die Praxisübung geplant und vorbereitet hat.

Gemeinsam mit Richters Kollegen werden die 14 angehenden Sanitäterinnen und Sanitäter des aktuellen Lehrgangs, die durch erfahrene Sanitäter und Rettungsdienstler aus den Katastrophenschutzeinheiten des Wittener Kreisverbandes unterstützt werden, ein komplexes Szenario lösen müssen.

Insgesamt 20 Verletzte, die durch Jugendrotkreuzler täuschend echt dargestellt werden, wird es zu versorgen geben. *„Eine tolle Gelegenheit die Zusammenarbeit zwischen Suchdienst, Sanitäts- und Rettungsdienst zu trainieren und weiter zu verbessern.“* so Richter weiter.

Die Praxisübung wird stattfinden **am Samstag, den 03. März 2012 von 10:00 Uhr bis etwa 12:00 Uhr auf dem Außengelände des Wittener Rotkreuzentrums**, Annenstraße 9.

Wir laden Sie herzlich ein, die ehrenamtlichen Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler kennenzulernen.

Um **10:30 Uhr** werden Ihnen neben den Übenden und den Verletztendarstellern des Jugendrotkreuzes **Marcus Richter**, Leiter des DRK-Suchdienstes, und **Dr. Sascha-Rolf Lüder**, Landeskonventionsbeauftragter des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe, zu Gesprächen zur Verfügung stehen.

**DRK-Kreisverband
Witten e. V.**
Öffentlichkeitsarbeit

Annenstraße 9
58453 Witten
www.drk-witten.de
blog.drk-witten.de

Christian Schuh
Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0179 / 49 29 688
Christian.schuh@drk-witten.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität